

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** HADALAN BMIK 32P
- **SDB-Nr.:** 50214 A
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Transparentes, elastisches PU-Harz-Bindemittel zur Herstellung dekorativer Spachtelbeläge
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Heinrich Hahne GmbH & Co. KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
45711 Datteln Tel.: 02363/5663-0
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung: Produktsicherheit
Tel.: 02363 5663-0
Email: info@hahne-bautenschutz.de
- **Notrufnummer:**
Gif tinformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen,
Tel.: 0551-19240

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Entz. Fl. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

-
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG** Xn Gesundheitsschädlich
 - **Gefahrenbezeichnung:** Xn Gesundheitsschädlich
 - **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 10 Entzündlich.
R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Enthält 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 - **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
-
- **Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
 - **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 12.08.2011

überarbeitet am: 12.08.2011

Handelsname: HADALAN BM1K 32P

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat, Xylol
- **R-Sätze:**
 - 10 Entzündlich.
 - 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
 - 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
 - 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
 - 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
 - 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 - 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Polyurethan-Prepolymer, lösemittelhaltig

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 93763-35-0 EINECS: 297-854-1	Hydrocarbons, C9-16, hydrotreated, dearomatized ☒ Xn R65 ⚠ Asp. 1, H304	10-25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	xylene, mixed isomers, pure ☒ Xn R20/21; ☒ Xi R38 R10 ⚠ Entz. Fl. 3, H226; ⚠ Akut Tox. 4, H312; Akut Tox. 4, H332; Hautreiz. 2, H315	2,5-10%
CAS: 4098-71-9 EINECS: 223-861-6	3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat ☠ T R23; ☒ Xn R42/43; ☒ Xi R36/37/38; ☠ N R51/53 ☠ Akut Tox. 3, H331; ⚠ Sens. Atemw. 1, H334; ⚠ Aqu. chron. 2, H411; ⚠ Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; Sens. Haut 1, H317; STOT einm. 3, H335	< 0,5%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **nach Einatmen:**
Sofort Dexamethason-Spray (Auxiloson, Pumocrt) inhalieren. Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 12.08.2011

überarbeitet am: 12.08.2011

Handelsname: HADALAN BMIK 32P

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen.
- **nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Symptome: Nach längerer Einwirkung leichte Hautreizung möglich. Bei Aspiration kann es zum Lungenödem und zur Pneumonie kommen.
Wirkt reizend: auf die Haut und die Schleimhäute wirkt narkotisch. Dekontamination, symptomatische Behandlung. Nach Verschlucken Erbrechen herbeiführen bzw. Magenspülung mit einschließender Gabe von Aktivkohle und Natriumsulfat (je 1 EL auf 1/4 l Wasser). Kein Adrenalin oder seine Derivate geben. Ein toxischer Lungenödem kann röntgenologisch im Anfangsstadium in einer Thoraxaufnahme ca. 8 Std. nach der Einatmung erkannt werden (perihiläre Trübungen). Zum Vergleich ist deshalb eine Thorax-Röntgenaufnahme möglichst bald nach Einatmung anzuraten, sofern die Gefahr eines Lungenödems vermutet wird.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Schaum, Pulver, CO₂
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei Brand Entstehung von CO₂, CO und nitrosen Gasen möglich.
Produkt reagiert mit Wasser. Eindringen von Wasser in Produkt und Produktbehälter vermeiden - Berstgefahr durch Zersetzung. Eindringen von Dämpfen oder Produkt in Kanalisation verhindern - Explosionsgefahr. Ausgelaufenes nicht brennendes Produkt mit Schaum abdecken. Vom Brand betroffene, unbeschädigte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser zurückhalten.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Beim Austritt/Auslauf größerer Mengen Bodenoberfläche reinigen und entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 12.08.2011

überarbeitet am: 12.08.2011

Handelsname: HADALAN BMIK 32P

(Fortsetzung von Seite 3)

- Aerosolbildung vermeiden.
- Anlagen, Apparaturen, Behälter dicht geschlossen halten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Kühl und trocken lagern.
Zündquellen fernhalten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit Nahrungs- und Genußmitteln zusammenlagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1330-20-7 xylene, mixed isomers, pure (2,5-10%)

AGW	440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);DFG, H
-----	---

4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat (< 0,5%)

MAK	0,092 mg/m ³ , 0,01 ml/m ³ DFG
-----	---

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:**
An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen Atemschutz erforderlich. Empfehlung: Filtertyp A (B) ggf. mit P3.
- **Handschutz:**
Schutzhandschuhe.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Empfehlung: Handschuhe aus Nitril oder Butylkautschuk.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 12.08.2011

überarbeitet am: 12.08.2011

Handelsname: HADALAN BM1K 32P

(Fortsetzung von Seite 4)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
· Allgemeine Angaben	
· Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	gem. Produktbez.
· Geruch:	arttypisch, nach Lösungsmitteln
· Zustandsänderung	
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt
· Flammpunkt:	48°C
· Zündtemperatur:	450°C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
untere:	0,7 Vol %
obere:	7,5 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C:	5 hPa
· Dichte bei 20°C:	1,05 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	reagiert mit Wasser
· Viskosität:	
dynamisch bei 20°C:	2000 mPas
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	< 25 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Bei unvollständiger Verbrennung Kohlenmonoxid, Stickoxide. Heftige Reaktion mit starken Oxidationsmitteln. Reagiert mit: Aminen, starken Basen, Alkoholen, sowie unter CO₂-Abspaltung mit Wasser und Carbonsäuren.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Unverträgliche Materialien:** Wasser, starke Oxidationsmittel, Amine, Alkohole, starke Basen.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid frei.

11 Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
1330-20-7 xylene, mixed isomers, pure		
Oral	LD50	8700 mg/kg (rat)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 12.08.2011

überarbeitet am: 12.08.2011

Handelsname: HADALAN BM1K 32P

(Fortsetzung von Seite 5)

Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	6350 mg/l (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizend
- **am Auge:** Reizend
- **Sensibilisierung:**
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Reizend

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Biologisch abbaubar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Sonstige Hinweise:** Bildet mit Wasser festes Reaktionsprodukt.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verschütete Mengen mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Universalbinder) abdecken. Nach ca. 1 Stunde in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO₂-Entwicklung). Feuchthalten und an gesicherten Ort im Freien 7-14 Tage stehen lassen und anschließend auf geordneter Deponie entsorgen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
----------	---

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 12.08.2011

überarbeitet am: 12.08.2011

Handelsname: HADALAN BM1K 32P

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut im Sinne ADR.

15 Rechtsvorschriften

· **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	0,4
NK	16,0

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Das Produkt unterliegt der RL 2004/42/EG.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes ist im gebrauchsfertigen Zustand: 600 g/l (2007); 500 g/l (2010).

Das Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand: < 200 g/l VOC.

· **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R10 Entzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R23 Giftig beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent